

## **Datenschutzhinweise gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) und COVID19-Erkrankungen**

### **1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) und mit COVID19- Erkrankungen verarbeiten wir folgende Ihrer personenbezogenen Daten:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Anschrift, Gesundheitszustand, ggf. Vorerkrankungen, Beruf und Arbeitgeber, Schule, Hochschule und ähnliche Einrichtungen, Reise-tätigkeit, Kontaktpersonen, Anzahl der haushaltsangehörigen Personen, Ergebnisse medizini-scher Untersuchungen und vergleichbare Informationen im Zusammenhang mit der Be-kämpfung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2).

### **2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortliche Stelle ist:

Name: Kreis Steinburg - Der Landrat -  
Adresse: Viktoriastr. 16/18, 25524 Itzehoe  
Telefon: 04821 / 69 - 0  
Telefax: 04821 / 69 - 356  
E-Mail: info@steinburg.de

### **3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten**

Der Kreis Steinburg hat eine behördliche Datenschutzbeauftragte.

Postadresse Viktoriastr. 16/18, 25524 Itzehoe  
Besuchsadresse: Lindenstr. 61, 25524 Itzehoe  
Telefon: 04821 / 69 - 515  
Telefax: 04821 / 69 - 356  
E-Mail: datenschutz@steinburg.de

Bei Fragen zum Datenschutz und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte setzten Sie sich gerne mit unserer behördlichen Datenschutzbeauftragten in Verbindung.

### **4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

#### **a) Ihre Daten werden zu folgendem Zweck verarbeitet:**

Wir verarbeiten Ihre Daten gemäß unserer Zuständigkeit nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) bei der Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2.

#### **b) Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten:**

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus §§ 28 - 31 IfSG i.V.m. der nach § 32 IfSG erlassenen Landesverordnung über Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Schleswig-Holstein in der jeweils gültigen Fassung und Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO.

## **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Im Einzelfall geben wir Ihre personenbezogenen Daten an die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein (KVSH), das Klinikum Itzehoe und an andere Gesundheitsämter weiter.

## **6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen findet nicht statt.

## **7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden für die Dauer von dreißig Jahren gespeichert. Im Anschluss werden diese dem Kreisarchiv angeboten und ggf. datenschutzkonform vernichtet.

## **8. Betroffenenrechte**

Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie gem. Art. 15 DSGVO folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung nach (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO).

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen des LDSG.

## **9. Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde**

Jede betroffene Person hat das Recht auf eine Beschwerde zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten bei der Aufsichtsbehörde. In Schleswig-Holstein ist dies die Landesbeauftragte für Datenschutz im Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz (ULD) in Kiel.

Landesbeauftragte für Datenschutz, Holstenstraße 98 in 24171 Kiel,  
Telefon: 0431 988-1200,  
E-Mail: [mail@datenschutzzentrum.de](mailto:mail@datenschutzzentrum.de)).

## **10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Bei betreuungsrechtlichen Verfahren gilt eine Mitwirkungspflicht der beteiligten Personen. Diese beinhaltet die Bereitstellung personenbezogener Daten. Die abgegebenen Erklärungen über tatsächliche Umstände sind vollständig und wahrheitsgemäß abzugeben.

(§§ 28 - 31 IfSG i.V.m. der nach § 32 IfSG erlassenen Landesverordnung über Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Schleswig-Holstein in der jeweils gültigen Fassung und Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO.)